

<sup>1</sup>Und da Saneballat, Tobia und Gesem, der Araber, und unsre Feinde erfuhren, daß ich die Mauer gebaut hatte und keine Lücke mehr daran wäre, wiewohl ich die Türen zu der Zeit noch nicht eingehängt hatte in den Toren, <sup>2</sup>sandte Sanaballat und Gesem zu mir und ließen mir sagen: Komm und laß uns zusammenkommen in den Dörfern in der Fläche Ono! Sie gedachten mir aber Böses zu tun. <sup>3</sup>Ich aber sandte Boten zu ihnen und ließ ihnen sagen: Ich habe ein großes Geschäft auszurichten, ich kann nicht hinabkommen; es möchte das Werk nachbleiben, wo ich die Hände abtäte und zu euch hinabzöge. <sup>4</sup>Sie sandten aber viermal zu mir auf diese Weise, und ich antwortete ihnen auf diese Weise. <sup>5</sup>Da sandte Saneballat zum fünftenmal zu mir seinen Diener mit einem offenen Brief in seiner Hand. <sup>6</sup>Darin war geschrieben: Es ist vor die Heiden gekommen, und Gesem hat's gesagt, daß du und die Juden gedenkt abzufallen, darum du die Mauer baust, und wollest also König werden; <sup>7</sup>und du habest die Propheten bestellt, die von dir ausrufen sollen zu Jerusalem und sagen: Er ist der König Juda's. Nun, solches wird vor den König kommen. So komm nun und laß uns miteinander ratschlagen! <sup>8</sup>Ich aber sandte zu ihm und ließ ihm sagen: Solches ist nicht geschehen, was du sagst; du hast es aus deinem Herzen erdacht. <sup>9</sup>Denn sie alle wollen uns furchtsam machen und gedachten: Sie sollen die Hand abtun vom Geschäft, daß es nicht fertig werde, aber nun stärke meine Hände! <sup>10</sup>Und ich kam in das Haus Semajas, des Sohnes Delajas, des Sohnes Mehetabeels; und er hatte sich

<sup>1</sup>وَلَمَّا سَمِعَ سَنَبَلَطُ وَطُوبْيَا وَجَسَمُ الْعَرَبِيُّ وَتَبْيَةُ أَغْدَانِيَا أَنِّي قَدْ بَنَيْتُ السُّورَ وَلَمْ تَبْقَ فِيهِ نُغْرَةٌ عَلَيَّ أَنِّي لَمْ أَكُنْ إِلَيَّ ذَلِكَ الْوَقْتُ قَدْ أَقَمْتُ مَصَارِيحَ لِلْأَبْوَابِ <sup>2</sup>وَأَرْسَلْتُ سَنَبَلَطُ وَجَسَمُ إِلَيَّ قَائِلَيْنِ، هَلُمَّ تَجْتَمِعْ مَعًا فِي الْفَرَى فِي بُقْعَةِ أُوئُو. وَكَانَا يُفَكِّرَانِ أَنْ يَعْمَلَا بِي سِرًّا. <sup>3</sup>فَأَرْسَلْتُ إِلَيْهِمَا رُسُلًا قَائِلًا، إِنِّي أَنَا عَامِلٌ عَمَلًا عَظِيمًا فَلَا أَقْدِرُ أَنْ أَنْزِلَ. لِمَاذَا يَبْطُلُ الْعَمَلُ بَيْنَمَا أَنْزِلُهُ وَأَنْزِلُ إِلَيْكُمَا. <sup>4</sup>وَأَرْسَلَا إِلَيَّ بِمِثْلِ هَذَا الْكَلَامِ أَرْبَعَ مَرَّاتٍ، وَجَاوَزْتُهُمَا بِمِثْلِ هَذَا الْجَوَابِ. <sup>5</sup>فَأَرْسَلْتُ إِلَيَّ سَنَبَلَطُ بِمِثْلِ هَذَا الْكَلَامِ مَرَّةً خَامِسَةً مَعَ غُلَامِهِ بِرِسَالَةٍ مُنْشُورَةٍ بِيَدِهِ مَكْتُوبٌ فِيهَا، قَدْ سَمِعَ بَيْنَ الْأُمَمِ، وَجَسَمُ يَقُولُ إِنَّكَ أَنْتَ وَالْيَهُودُ تَفَكَّرُونَ أَنْ تَتَمَرَّدُوا، لِذَلِكَ أَنْتَ تَبْنِي السُّورَ لِتَكُونَ لَهُمْ مَلِكًا حَسَبَ هَذِهِ الْأُمُورِ. <sup>7</sup>وَقَدْ أَقَمْتُ أَيْضًا أَنْبِيَاءَ لِيُنَادُوا بِكَ فِي أُورُشَلِيمَ قَائِلِينَ، فِي يَهُودَا مَلِكٌ. وَالْآنَ يُخْبِرُ الْمَلِكُ بِهَذَا الْكَلَامِ. فَهَلُمَّ الْآنَ تَتَشَاوَرُ مَعًا. <sup>8</sup>فَأَرْسَلْتُ إِلَيْهِ قَائِلًا، لَا يَكُونُ مِثْلُ هَذَا الْكَلَامِ الَّذِي تَقُولُهُ، بَلْ إِنَّمَا أَنْتَ مُخْلِفُهُ مِنْ قَلْبِكَ. <sup>9</sup>لَأَنَّهُمْ كَانُوا جَمِيعًا يُخِفُونَنَا قَائِلِينَ، قَدْ ارْتَحَتْ أَيْدِيهِمْ عَنِ الْعَمَلِ فَلَا يُعْمَلُ. قَالَانَ يَا إِلَهِي سَدِّدْ يَدَيَّ. <sup>10</sup>وَدَخَلْتُ بَيْتَ شَمَعْيَا بْنِ دَلَايَا بْنِ مَهِيَطَنِيئِيلَ وَهُوَ مُغْلَقٌ، فَقَالَ، لِيَجْتَمِعْ إِلَيَّ بَيْتَ اللَّهِ إِلَى وَسْطِ الْهَيْكَلِ وَنُفِقِلْ أَبْوَابَ الْهَيْكَلِ لَأَنَّهُمْ يَأْتُونَ لِيُقْتَلُوا. فِي اللَّيْلِ يَأْتُونَ لِيُقْتَلُوا. <sup>11</sup>فَقُلْتُ، أَرْجُلُ مِنْ يَدِي يَهْرُبُ. وَمَنْ مِثْلِي يَدْخُلُ الْهَيْكَلَ فَيَخِيَا. لَا أَدْخُلُ. <sup>12</sup>فَتَحَقَّقْتُ وَهُوَ لَا يَرْسِلُهُ اللَّهُ لَأَنَّهُ تَكَلَّمَ بِالْبُشُورَةِ عَلَيَّ، وَطُوبْيَا وَسَنَبَلَطُ قَدْ اسْتَأْجَرَاهُ. <sup>13</sup>لَأَجْلِ هَذَا قَدْ اسْتَوْجِرَ لِأَخَافَ وَأَفْعَلَ هَكَذَا وَأَخْطِئُ، فَيَكُونُ لَهُمَا خَيْرٌ رَدِيءٌ لِيُعَيِّرَانِي. <sup>14</sup>أَذْكُرُ يَا إِلَهِي طُوبْيَا وَسَنَبَلَطُ حَسَبَ أَعْمَالِهِمَا هَذِهِ، وَتَوْعْدِيَةِ النَّبِيِّ وَتَأْفِيِ الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يُخِفُونَنِي. <sup>15</sup>وَكَمِلَ السُّورُ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَلُولٍ فِي اثْنَيْنِ وَخَمْسِينَ يَوْمًا. <sup>16</sup>وَلَمَّا سَمِعَ كُلُّ أَغْدَانِيَا وَرَأَى جَمِيعَ الْأُمَمِ الَّذِينَ حَوَالَيْنَا سَقَطُوا كَثِيرًا فِي أَغْيُنِ أَنْفُسِهِمْ، وَعَلِمُوا أَنَّهُ مِنْ قَبْلِ إِلَهِنَا عَمَلٌ هَذَا الْعَمَلِ. <sup>17</sup>وَأَيْضًا فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ أَكْثَرَ عَظَمَاءَ يَهُودَا تَوَارَدَ رَسَائِلُهُمْ عَلَى طُوبْيَا، وَمِنْ عِنْدِ طُوبْيَا أَتَتْ الرِّسَالُ إِلَيْهِمْ. <sup>18</sup>لَأَنَّ كَثِيرِينَ فِي يَهُودَا كَانُوا أَصْحَابَ خَلْفٍ لَهُ لِلَّهِ صَهْرٌ شَكَبْنَا بَنَ أَرْحَ، وَبُهُوَخَاتَانُ ابْنُهُ أَحَدَ بَنَاتِ مَسْلَامَ بْنِ بَرْخِيَا. <sup>19</sup>وَكَانُوا أَيْضًا يُخَيِّرُونَ أَمَامِي بِخَسَاتِيهِ، وَكَانُوا يُبْلَغُونَ كَلَامِي إِلَيْهِ. وَأَرْسَلْتُ طُوبْيَا رَسَائِلَ لِيُخَوِّقَنِي.

verschlossen und sprach: Laß uns zusammenkommen im Hause Gottes mitten im Tempel und die Türen zuschließen; denn sie werden kommen, dich zu erwürgen, und werden bei der Nacht kommen, daß sie dich erwürgen.<sup>11</sup> Ich aber sprach: Sollte ein solcher Mann fliehen? Sollte ein solcher Mann, wie ich bin, in den Tempel gehen, daß er lebendig bleibe? Ich will nicht hineingehen.<sup>12</sup> Denn ich merkte, daß ihn Gott nicht gesandt hatte. Denn er sagte wohl Weissagung auf mich; aber Tobia und Saneballat hatten ihm Geld gegeben.<sup>13</sup> Darum nahm er Geld, auf daß ich mich fürchten sollte und also tun und sündigen, daß sie ein böses Gerücht hätten, damit sie mich lästern möchten.<sup>14</sup> Gedenke, mein Gott, des Tobia und Saneballat nach diesen Werken, auch der Prophetin Noadja und der anderen Propheten, die mich wollten abschrecken!<sup>15</sup> Und die Mauer ward fertig am fünfundzwanzigsten Tage des Monats Elul in zweiundfünfzig Tagen.<sup>16</sup> Und da alle unsre Feinde das hörten, fürchteten sich alle Heiden, die um uns her waren, und der Mut entfiel ihnen; denn sie merkten, daß dies Werk von Gott war.<sup>17</sup> Auch waren zu derselben Zeit viele der Obersten Juda's, deren Briefe gingen zu Tobia und von Tobia zu ihnen.<sup>18</sup> Denn ihrer waren viel in Juda, die ihm geschworen waren; denn er war der Eidam Sechanjas, des Sohnes Arah's, und sein Sohn Johanan hatte die Tochter Mesullams, des Sohnes Berechjas.<sup>19</sup> Und sie sagten Gutes von ihm vor mir und brachten meine Reden aus zu ihm. So sandte denn Tobia Briefe, mich

abzuschrecken.